

Zurfluh erkämpft sich den U20-Schweizermeistertitel

Der Oberarther läuft in Frauenfeld über 800 Meter zu Gold. Den weiteren Innerschwyzern gelingt kein Exploit.



Der Oberarther Silas Zurfluh sicherte sich Gold über 800 Meter.

Thomas Bucheli

Am Wochenende standen die ältesten Nachwuchs-Leichtathletinnen und -athleten der Schweiz im Fokus. In Frauenfeld wurden die Schweizer Meister der U23 und U20 ermittelt. Am ersten Wettkampftag lief Silas Zurfluh als 800-Meter-Vorlaufssieger souverän in den Final. In der Entscheidung siegte der Oberarther dann hauchdünn. Der TSV-Steinen-Athlet lag 0,24 s vor dem zweitplatzierten Ostschweizer Dennis Sutter. «Im Final erlebte ich ein sehr taktisches Rennen mit einigen Rempeleien. Dazu wehte ein starker

Wind, was es nicht einfach machte», sagte Zurfluh. Er habe erst gegen Schluss des Rennens angegriffen, und dies sei aufgegangen. «Ich freue mich enorm über diesen U20-Schweizermeistertitel, da ich auf zwei schwierige Jahre, die von Verletzungen geprägt waren, zurückblicke.»

Fabio Kissling mit gutem Resultat

Von den übrigen drei Innerschwyzern konnten in Frauenfeld nicht alle mit Topleistungen überzeugen. Aber Fabio Kissling sicherte sich im MU20-Stabhochsprung mit einer guten Leistung von 4,30 m als bester



Der Brunner Fabio Kissling überquerte im Stabhochsprung 4,30 Meter.

Bilder: PD

Springer mit jüngerem Jahrgang starten fünften Schlussrang.

Nicht ganz an ihr Leistungsvermögen heran kam Ariane Suter. Die Steinerin belegte im WU23-Speerwurf mit für sie mässigen 35,67 m den elften Schlussrang. Ebenfalls nicht an ihre persönliche Bestleistung heran kam die Brunnerin Jana Vonäsch im WU20-800-Meter-Lauf. Sie scheiterte im Vorlauf mit 2:27,87 Minuten.

Hürden-Gold für Kim Flattich

Die Ausserschwyz Athleten konnten in Frauenfeld teilweise brillieren. Kim Flattich aus Galgenen, die für den LC Zürich

startet, holte sich in ihrer Paradeisziplin über 100 Meter Hürden die Goldmedaille.

Der MU20-Athlet Reto Fässler vom TV Buttikon-Schübelbach erhöhte seine persönliche Bestleistung im Hochsprung um sechs Zentimeter auf 1,93 m und ergatterte sich damit die MU20-Bronzemedaille. Ebenfalls zur bronzenen Auszeichnung reichte es Ramon Hegner aus Lachen im MU20-Diskuswurf. Leandros Manganas vom STV Wollerau-Bäch verpasste im MU20-Kugelstossen das Podium an undankbarer vierter Stelle um sieben Zentimeter.

Schweizer Meisterschaften in Frauenfeld

Damen, WU23, 100: 6. Kim Flattich (Galgenen) 12.41. **200, Vorlauf:** 7. Shoelle Bruhin 26.21. **400, Vorlauf:** 4. Shoelle Bruhin 59.67. **100 Hürden:** 1. Kim Flattich 13.62. **Speer:** 9. Olivia Christen (Wollerau-Bäch) 36.44. 11. Ariane Suter (Steinen) 35.67. **WU20, 800, Vorlauf:** 6. Jana Vonäsch (Brunnen) 2:27.87. **Diskus:** 11. Vanessa Strebel (Altendorf) 31.25.

Herren, MU23, 5000: 21. Cedric Meyer (Galgenen) 16:03.72. **MU20, 800:** 1. Silas Zurfluh (Steinen) 1:56.26. **Hoch:** 3. Reto Fässler (Buttikon-Schübelbach) 1.93. 7. Tobias Bättig (Pfäffikon-Freienbach) 1.85. **Weit:** 11. Tobias Bättig 5.63. **Stab:** 5. Fabio Kissling (Brunnen) 4.30. **Drei:** 6. Tobias Bättig 12.23. **Kugel:** 4. Leandros Manganas (Wollerau-Bäch) 14.35. Fabio Kissling 12.86. 10. Silvan Kuster (Wollerau-Bäch) 12.53. 12. Reto Fässler 12.32. **Diskus:** 3. Ramon Hegner (Lachen) 43.80. 5. Leandros Manganas 42.17. 6. Silvan Kuster 41.55.

Goldau siegt zum Saisonstart

Fussball Im ersten Ernstkampf seit fast einem Jahr konnte die zweite Mannschaft des SC Goldau auswärts in Baar einen Sieg einfahren. Zu Beginn merkten die Zuschauer aber, dass das letzte Meisterschaftsspiel lange zurückliegt. Viele ungenaue Zuspiele und ein Mangel an Tempo führten dazu, dass sich die Gäste kaum Chancen erspielen konnten. Die zweite Halbzeit begann dann mit einem Paukenschlag. Gleich nach dem Anspiel setzte der eingewechselte Lorenz Nikollaj den Gegner unter Druck, die Goldauer schalteten schnell um, und Sturmtank Nikollaj schob zur Führung ein.

Nach dem Tor spielte Goldau aggressiv nach vorne, und die nächsten Tore liessen dementsprechend nicht lange auf sich warten. Fabio Beeler erhöhte in der 53. Minute auf Vorlage von Besard Ademi per Kopf auf 0:2. Nur vier Minuten später avancierte Beeler selber zum Passgeber und legte für Nikollaj auf, der zum 0:3 einschob.

Nikollaj erzielt einen Hattrick

Danach wurde das Spiel von vielen Fouls und Unterbrechungen bestimmt, wodurch der Schwung im Goldauer Spielfluss verloren ging. Nach gut 65 Minuten kam Baar via Penalty zum 1:3. Viel liessen die Goldauer danach aber nicht mehr zu.

In der 80. Minute krönte sich Nikollaj mit seinem dritten Treffer zum 1:4 definitiv zum Matchwinner. In der Nachspielzeit liess Ademi nach Zuspiel von Walker die gegnerische Verteidigung alt aussehen und schloss abgeklärt zum 1:5-Endstand ab. Mit diesem Sieg in Baar konnten die Goldauer wie gewünscht die ersten Punkte für die Qualifikation für die Aufstiegsrunde einfahren. (db)

FC Baar II - SC Goldau II 1:5 (0:0)

Lättich, Baar - 50 Zuschauer.
Tore: 46. L. Nikollaj 0:1. 53. F. Beeler 0:2. 57. L. Nikollaj 0:3. 67. Ribeiro Marques (Penalty) 1:3. 80. L. Nikollaj 1:4. 90. B. Ademi 1:5.
SC Goldau: D. Bürgi; T. Vitorino Ferreira; L. Krasniqi (C); L. Sommaruga; L. Theiler; J. Reici; L. Bertucci; F. Mirijaj; L. Horath; F. Beeler; R. Truttmann (L. Nikollaj, N. Walker, N. Nasufi, M. Yuka, B. Ademi, C. Zweifel). - **Verwarnungen:** Vitorino Ferreira, Krasniqi, Stefania.

Das Wintersried wurde neu eingefärbt

Die Leichtathletik-Rundbahn in Ibach erhielt nach neun Jahren einen kompletten Neuanstrich.

Die einzige Firma in der Schweiz, die auf das Einfärben von Sportfeldern jeglicher Art spezialisiert ist - Gammaline aus dem luzernischen Ebikon -, strich letzte Woche die Leichtathletik-Rundbahn der Ibacher Sportanlage Wintersried neu.

«Wir brauchten dazu mit vier Mann während zwei Tagen rund 26 Stunden», sagte Gammaline-Geschäftsinhaber Bruno Mayer. Die Schwierigkeit liege darin, die Linien ohne Abweichung gerade zu zeichnen, erklärte der 43-Jährige.

Kosten werden von Stiftung übernommen

Zuerst wurden die weissen Linien, danach die gelben, grünen, blauen, roten und zum

Schluss die schwarzen auf der Sportanlage frisch eingefärbt.

Nach der Reinigung der Rundbahn durch eine Spezialfirma lag es auf der Hand, die zum



Bruno Mayer (links) und sein Team an der Arbeit. Foto: T. Bucheli

Teil verwitterten Linien zum ersten Mal seit neun Jahren nachzuzeichnen. Dies ist aussergewöhnlich, denn bei Anlagen, die noch markant mehr in Ge-

brauch sind als das Wintersried, ist diese Massnahme oftmals schon nach vier bis fünf Jahren nötig. Die Kosten für die Reinigung, Neubemalung und Homo-



Die Linien der Bahn auf der Sportanlage im Wintersried erstrahlen wieder in neuem Glanz. Bild: Bruno Mayer

logierung, welche sich im Rahmen des normalen Unterhalts bewegten, würden von der Stiftung Schwyzer Sport übernommen, erklärte der Betriebsleiter Bruno Deuber. Die Homologierung wird von Spezialisten des Schweizer Leichtathletikverbandes in Kürze erfolgen.

Kantonaler Sprintfinal als erster Wettkampf

Da die Anlage schnell trocknete, konnte der Trainingsbetrieb pausenlos aufrechterhalten werden. Als erster offizieller Event auf der sanierten Rundbahn wird dann am 2. September der kantonale Sprintfinal - organisiert durch den TV Ibach - über die Wettkampfbühne gehen.

Thomas Bucheli

Sportverband fördert Nachwuchs

Allgemeines An der Gala des Sportverbandes Kanton Schwyz («Bote» von gestern) durften 18 Sportlerinnen und Sportler sowie die B-Juniorinnen der Vipers einen Förderbeitrag im Bereich Nachwuchssport entgegennehmen. (red)

Förderung Nachwuchssport: Amy Baserga, Einsiedeln, Biathlon; Michele Bauman, Wilen bei Wollerau, Fallschirmspringen; Lina Brosi, Wilen bei Wollerau, Sport Aerobic; Anastasia Dittli, St. Erhard, Sport Aerobic; Kim Flattich, Galgenen, Leichtathletik; Fabian Gisler, Siebnen, Monobob; Niklas Hartweg, Wollerau, Biathlon; Noé in Albon, Merlischachen, Biathlon; Anna Molnar, Wilen bei Wollerau, Sport Aerobic; Corsin Müller, Einsiedeln, Ski OL; Gian-Andri Müller, Einsiedeln, Ski OL; Nicola Müller, Einsiedeln, Ski OL; Céline Emmanuelle Naef, Feusisberg, Tennis; Elena Schütz, Lachen, Snowboard; Dylan Shelton, Galgenen, Kung-Fu; Juliana Suter, Stoos, Ski alpin; Aurela Thalman, Ibach, Eishockey; Michael Vogt, Wangen, Bob, Vipers B-Juniorinnen.